



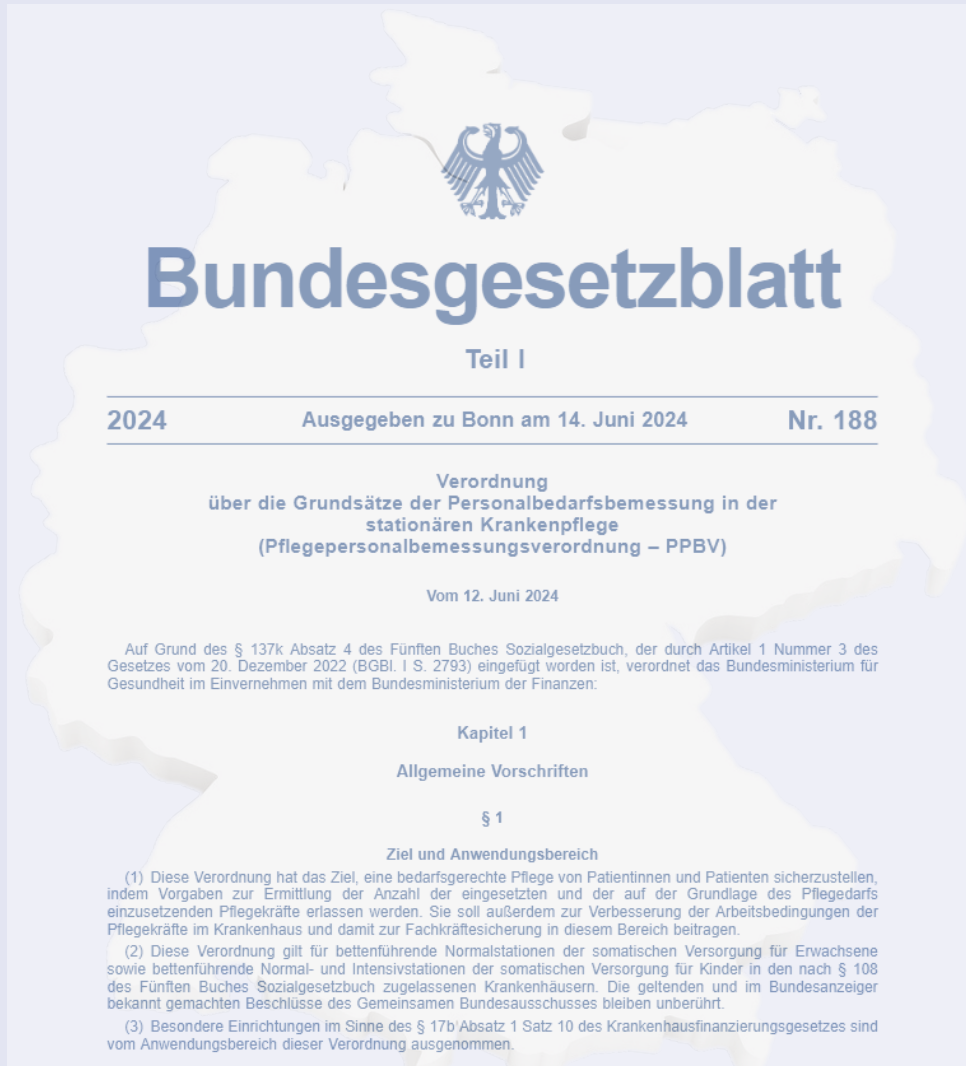
E | Personalbemessung & Controlling

PPBV Datenqualität: ein Change-Prozess für das interprofessionelle Team

Fanny Grüssel-Griethe, M.Sc.

07. November 2025

Was zuvor geschah...



Bundesgesetzblatt
Teil I

2024 Ausgegeben zu Bonn am 14. Juni 2024 Nr. 188

**Verordnung
über die Grundsätze der Personalbedarfsbemessung in der
stationären Krankenpflege
(Pflegepersonalbemessungsverordnung – PPBV)**

Vom 12. Juni 2024

Auf Grund des § 137k Absatz 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch, der durch Artikel 1 Nummer 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2793) eingefügt worden ist, verordnet das Bundesministerium für Gesundheit im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen:

**Kapitel 1
Allgemeine Vorschriften**

**§ 1
Ziel und Anwendungsbereich**

(1) Diese Verordnung hat das Ziel, eine bedarfsgerechte Pflege von Patientinnen und Patienten sicherzustellen, indem Vorgaben zur Ermittlung der Anzahl der einzusetzenen und der auf der Grundlage des Pflegedarfs einzusetzenden Pflegekräfte erlassen werden. Sie soll außerdem zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte im Krankenhaus und damit zur Fachkräftesicherung in diesem Bereich beitragen.

(2) Diese Verordnung gilt für bettenführende Normalstationen der somatischen Versorgung für Erwachsene sowie bettenführende Normal- und Intensivstationen der somatischen Versorgung für Kinder in den nach § 108 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zugelassenen Krankenhäusern. Die geltenden und im Bundesanzeiger bekannt gemachten Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses bleiben unberührt.

(3) Besondere Einrichtungen im Sinne des § 17b Absatz 1 Satz 10 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes sind vom Anwendungsbereich dieser Verordnung ausgenommen.



Vielfalt der Krankenhauslandschaft

Krankenhäuser der
Grund- und
Regelversorgung,
Maximalversorgung &
Universitätskliniken

(§ 108 SGB V)

- öffentliche, freigemeinnützige und private Träger
- Einzelstandorte & Konzerne

- Interne Krankenhausorganisation

- Versorgungsaufwand für Patient:innen

- Mitarbeitende in der Pflege

Digitalisierungsgrade:

- Von Papier zu vollelektronisch
- Single System User bis zu heterogener IT-Landschaft (mehr oder weniger interoperabel)

Abteilungszuständigkeiten

- Allgemein bis hoch speziell und komplex

- Hohe Vielfalt

Vielfa

Krankenhäuser der
Grund- und
Regelversorgung,
Maximalversorgung &
Universitätskliniken

(§ 108 SGB V)



Storyline generiert mit ChatGPT-5

ft


alisierungsgrade:
von Papier zu vollelektronisch
single System User bis zu
heterogener IT-Landschaft
(mehr oder weniger interoperabel)
eilungszuständigkeiten

lgemein bis hoch speziell und
omplex

ohe Vielfalt

Datenverfügbarkeit

Dienstzeiten,
Abwesenheiten
und Anzahl
Mitarbeitende



Patientenbelegung
und Stationen



Patientengruppen



Datenverfügbarkeit – Patientengruppen

Erwachsene

Einstufungszeitpunkt

Kinder

Einstufungszeitpunkt

Kinderintensiv

Einstufungszeitpunkt

Entwicklung der Eingabemaske

- Station
- Datum & Uhrzeit
- Erhebung der Leistungsgruppe
- Erhebung Isolation direkt im Formular, nicht aus Sekundärsystem
- Barthel-Index

- Station
- Datum & Uhrzeit
- Erhebung der Leistungsgruppe
- Alter des Kindes

- Station
- Datum, Uhrzeit & Schicht
- Alter des Kindes bei Aufnahme auf Station
- Aufnahmegewicht (Station)
- Erhebung der Leistungsgruppe

PPBV Erwachsenenstation

Eingegeben/geändert von Ritchie X Linton

Pflegebedarfsermittlung Erwachsene (nach PPBV)

--- Hinweis: Vortagsdaten werden eingeblendet und sind täglich zu überprüfen! ---

Gesamtscore Allgemeine Pflege Gesamtscore Spezielle Pflege

A3 S2

Isolation

- ja
- nein

Barthelindex 0-35 Punkte

erweiterter Barthelindex 0-15 Punkte

Allgemeine Pflege

Körperpflege

- A1 Grundleistungen
- A2 Erweiterte Leistungen
- A3 Besondere Leistungen
- A4 Hochaufwendige Leistungen

Ernährung

- A1 Grundleistungen
- A2 Erweiterte Leistungen
- A3 Besondere Leistungen
- A4 Hochaufwendige Leistungen

Ausscheidung

- A1 Grundleistungen
- A2 Erweiterte Leistungen
- A3 Besondere Leistungen
- A4 Hochaufwendige Leistungen

Mobilisation und Positionswechsel

- A1 Grundleistungen
- A2 Erweiterte Leistungen
- A3 Besondere Leistungen
- A4 Hochaufwendige Leistungen

Spezielle Pflege - Leistungen im Zusammenhang mit...

Operationen/ invasiven Maßnahmen/ akuten Krankheitsphasen

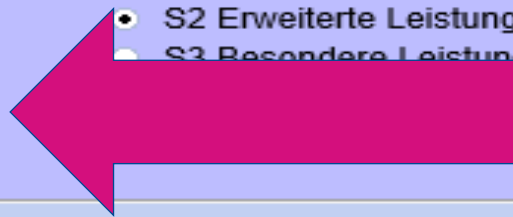
- S1 Grundleistungen
- S2 Erweiterte Leistungen
- S3 Besondere Leistungen
- Pflegebedarf ermitteln

medikamentöser Versorgung

- S1 Grundleistungen
- S2 Erweiterte Leistungen
- S3 Besondere Leistungen

Wund- und Hautbehandlung

- S1 Grundleistungen
- S2 Erweiterte Leistungen
- S3 Besondere Leistungen



Erhoben 06.09.2024 10:15 Dokumentiert für Status Vollständig

Speichern Zurücksetzen Ergebnis drucke

Datenverfügbarkeit – Patientengruppen

Erwachsene

Einstufungszeitpunkt

Kinder

Einstufungszeitpunkt

Kinderintensiv

Einstufungszeitpunkt

Entwicklung der Eingabemaske

- Station
- Datum & Uhrzeit
- Erhebung auf Leistungsebene
- Erhebung Isolation direkt im Formular, nicht aus Sekundärsystem
- Barthel-Index

- Station
- Datum & Uhrzeit
- Erhebung auf Leistungsebene
- Alter des Kindes

- Station
- Datum & Uhrzeit - Schicht
- Alter des Kindes bei Aufnahme auf Station
- Aufnahmegewicht (Station)

Datenverf

Erwachsene

Einstufungszeitpunkt

- Station
- Datum & Uhrzeit
- Erhebung auf Leistungsebene
- Erhebung Isolation direkt im Formular, nicht aus Sekundärsystem
- Barthel-Index

Ich weiß ungefähr, was ich tun muss...



Storyline generiert mit ChatGPT-5

uppen

Kinderintensiv

Einstufungszeitpunkt

- Station
- Datum & Uhrzeit - Schicht
- Alter des Kindes bei Aufnahme auf Station
- Aufnahmegewicht (Station)

Implementierung – es braucht ein interprofessionelles Team

Unternehmens-
übergreifendes
Controlling

Bereich
Personal

IT Abteilung


Fort- und
Weiterbildung

Pflegepraxis
und
-management

Ggf. externe
Partner

Datenkonsolidierung

Dienstzeiten,
Abwesenheiten
und Anzahl
Mitarbeitende



Patientenbelegung



Patientengruppen



Datenkonsolidierung

Nach dem ersten Datenzug



PPBV ist ein langfristiges, berufspolitisches Konstrukt

- Prozess in der klinikweiten Steuerung: Belegung & Abrechnung, Datenverfügbarkeit, Strategie
- Neuer Prozess in der Pflegepraxis und für das verantwortende Pflegemanagement
- Manuelle Prozesse

Datenvalidierung

...Plausibilität innerhalb der INEK Meldungen

Datenvalidierung ist mehr als die reine Überprüfung der korrekten Patientengruppen ...

...Gleichgewicht zwischen Umsetzungsfreiheit der Bereiche und regulatorischer Einheitlichkeit

...stetiger Austausch zwischen Pflegepraxis und Pflegemanagement

...automatisierte Prozesse

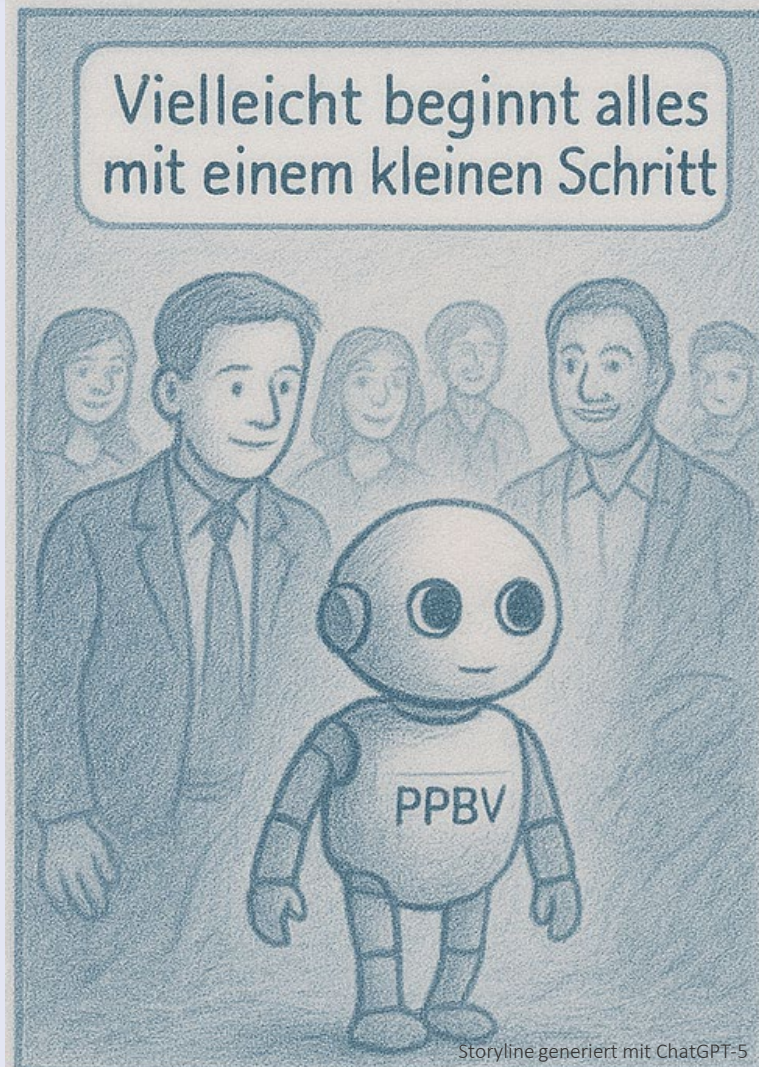
...Übersicht der gesamtunternehmerischen Prozesse und der Datenlage

Datenvalidierung



...Plausibilität innerhalb der INEK Meldungen

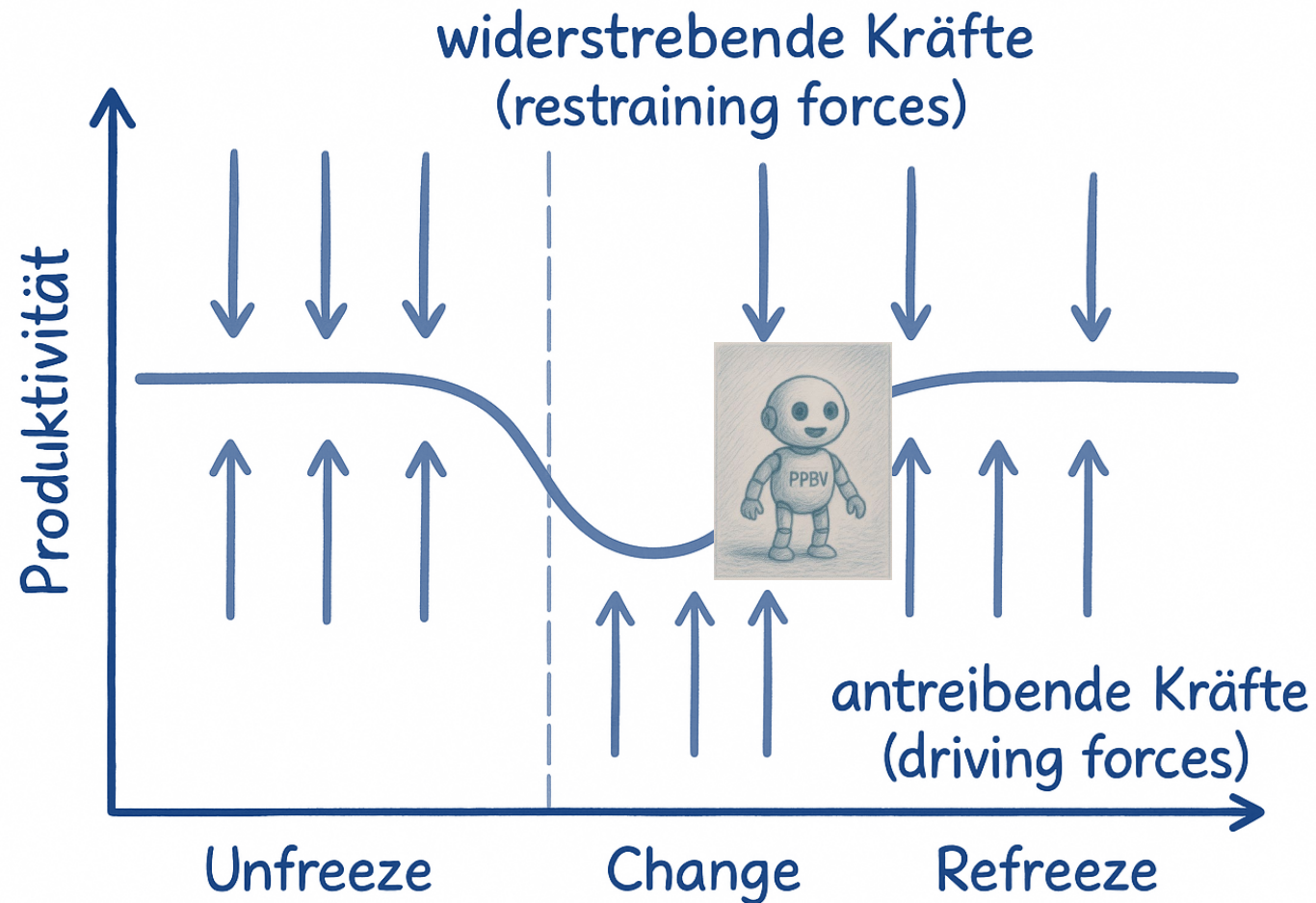
...stetiger Austausch zwischen Pflegepraxis und Pflegemanagement



...Gleichgewicht zwischen Umsetzungsfreiheit der Bereiche und regulatorischer Einheitlichkeit

...Übersicht der gesamtunternehmerischen Prozesse und der Datenlage

Aktueller Stand im Change-Prozess



Einheitliche Datenqualität – es geht um Details



- Klarstellung zur einheitliche Abbildung von Soll-Ausfallzeiten
- Zuordnung von „Flex-Mitarbeitenden“ für die Ausweisung von Leitungspersonen oberhalb der Stationsebene

Take Home Messages

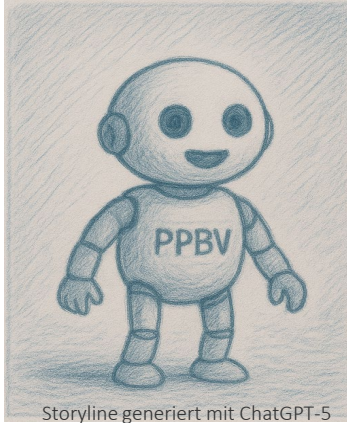


Es braucht das multiprofessionelle Team einer Klinik für die Umsetzung dieser komplexen Datenlage!

Es braucht Klarheit von Seiten des Gesetzgebers, damit ALLE weitestgehend gleiche Daten liefern!

Es braucht ein Netzwerk über die eigene Klinik hinaus für Reflexionsprozesse!

Es braucht Leadership, Verständnis und Zeit!



Vielen DANK!

Martinstraße 52 | D-20246 Hamburg

Fanny Grüssel-Griethe

Projektmanagerin für Pflegedokumentation, -controlling & -informatik

f.gruessel-griethe@uke.de | www.uke.de